

Fahrzeugbergung auf der B2 zwischen Allwangspitz und Göpfritz/Wild

Göpfritz/Wild – Ein junger Fahrzeuglenker kam am 11. Jänner 2004 um ca. 01.00 Uhr auf der spiegelglatten Fahrbahn, auf der B2 zwischen dem Kreisverkehr Allwangspitz und Göpfritz/Wild, ins Schleudern und landete im Straßengraben. Diese Umstände waren einmal mehr der Grund für einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild. Dies war allerdings schon der 3. Einsatz innerhalb der letzten 14 Stunden. Nachdem bereits am Vormittag des 10. Jänner ein Brändeinsatz in Göpfritz sowie um ca. 22.00 Uhr des 10. Jänner eine Fahrzeugbergung durchzuführen waren, wurden die Mitglieder der FF Göpfritz nochmals zu einem Einsatz gerufen.

Unter der Einsatzleitung von OBI Leopold Weidenauer rückten 7 Mitglieder der FF Göpfritz mit RLFA 2000, LF-B sowie mit einer Abschleppachse zum Unfallort aus. Aufgrund der spiegelglatten Fahrbahn war schon alleine der Weg zum Einsatzort eine Herausforderung. Am Einsatzort angekommen, wurde als erstes die Einsatzstelle abgesichert. Im Anschluss wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde aus dem Graben geborgen. Der Unfalllenker wurde zum Glück nicht verletzt und konnte die Fahrt mit seinem Fahrzeug wieder fortsetzen.
Um ca. 01.30 Uhr konnten die Mitglieder der FF Göpfritz ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.